



Blick in die Zukunft – Im fliegenden Auto ohne Stau unterwegs

So wie auf dieser Simulation könnte ein künftiges Luftfahrzeug aussehen. Heinrich Bühlhoff (am Steuer), Direktor am Tübinger Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik, ist der Meinung: Um dem täglichen Verkehrschaos zu entgehen, müssen wir in Zukunft den Raum über der Straße nutzen. Ei-

nen dreidimensionalen Individualverkehr hat er im Blick, gedacht für ein bis zwei Personen pro Fahrzeug. Mit dem Vorhaben befasst sich das EU-Forschungsprojekt „My Copter“: Die fliegenden Autos sollen wenig Energie fressen, leicht bedienbar und bezahlbar sein – und die Menschen sollen sie mögen. Drei Millionen Euro

kostet die Studie, an der sich neben dem Tübinger Max-Planck-Institut die Universität Liverpool, die École Federale in Lausanne, die eidgenössische Hochschule Zürich, das Karlsruher Institut für Technologie und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt beteiligen. Foto: epd